



Schröcken, 27.07.2018

Zahl: 850-2/Littering/2018

VERORDNUNG ÜBER DIE REINHALTUNG ÖFFENTLICHER STRASSEN UND ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHER FREIRÄUME

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Schröcken vom 23.05.2018 wird gemäß § 18a des Gesetzes über die Vermeidung und Erfassung von Abfällen (Landes-Abfallwirtschaftsgesetz – L-AWG), LGBl. Nr. 1/2006, in der Fassung LGBl.Nr. 9/2018 verordnet:

§ 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

- (1) Diese Verordnung findet zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes Anwendung auf
- a) alle öffentlichen Straßen im Sinne des Straßengesetzes und
 - b) öffentlich zugänglichen Freiräume der Gemeinde Schröcken, die der Allgemeinheit zumindest zeitweise zugänglich sind.

Diese Flächen sind im beigefügten Lageplan (Anhang 1-3), der einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung darstellt, ersichtlich gemacht.

- (2) Als öffentlich zugängliche Freiräume gem. Abs. 1 gelten jene, die von jedermann unter den gleichen Bedingungen benutzt werden dürfen, insbesondere
- a) Rasenflächen und Parkanlagen samt Blumenbeeten und Strauchrabatte
 - b) Park- und Spazierwege: befestigte und unbefestigte Wege und Plätze
 - c) Öffentlich zugängliche Bereiche bei Badegewässern und Badegewässer selbst
 - d) Öffentliche Grill- und Spielplätze
 - e) Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs
 - f) Unterführungen, Brücken
 - g) Geh- und Radwege
- (3) Diese Verordnung findet keine Anwendung auf Grünanlagen in Wohnhaus- und sonstigen Privatanlagen.

§ 2 Reinhaltung öffentlicher Straßen und öffentlich zugänglicher Freiräume

- (1) Öffentliche Straßen und Freiräume sind so zu benützen, dass sie nicht verschmutzt werden.
- (2) Verboten sind alle Verunreinigungen im Sinne des Landes-Abfallwirtschaftsgesetzes, insbesondere
- a) das Wegwerfen von Abfällen (zum Beispiel Zeitungen, Verpackungen jeder Art, Glas, Papiertaschentücher, Zigaretten- und Zigarrenstummel, Zündholzpackungen, Dosen, Flaschen, Obst- und Speisereste, Kaugummi, etc);
 - b) das Zurücklassen von Hundekot oder menschlichen Fäkalien;
 - c) das Versprühen von Farben (Graffiti), Schaum oder Schmiermittel, das Anbringen von Klebern, etc;
 - d) das Ausgießen bzw. Ausbringen sämtlicher verunreinigender oder übel riechender Flüssigkeiten und Stoffe.

§ 3 Ausnahmen

Die in §2 normierten Verbote gelten nicht:

- a) während öffentlich zugänglicher Veranstaltungen auf den für die Veranstaltung genutzten öffentlichen Flächen;
- b) während Märkten laut Marktordnung im festgelegten Marktgelände.

§ 4 Strafbestimmungen

- (1) Die Nichtbefolgung dieser Verordnung bildet eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldstrafe bis zu 7.000,00 Euro geahndet.

§ 5 Beseitigungskosten

Die der Gemeinde durch die Beseitigung der Verunreinigung entstehenden Kosten können dem Verursacher mit Bescheid vorgeschrieben werden.

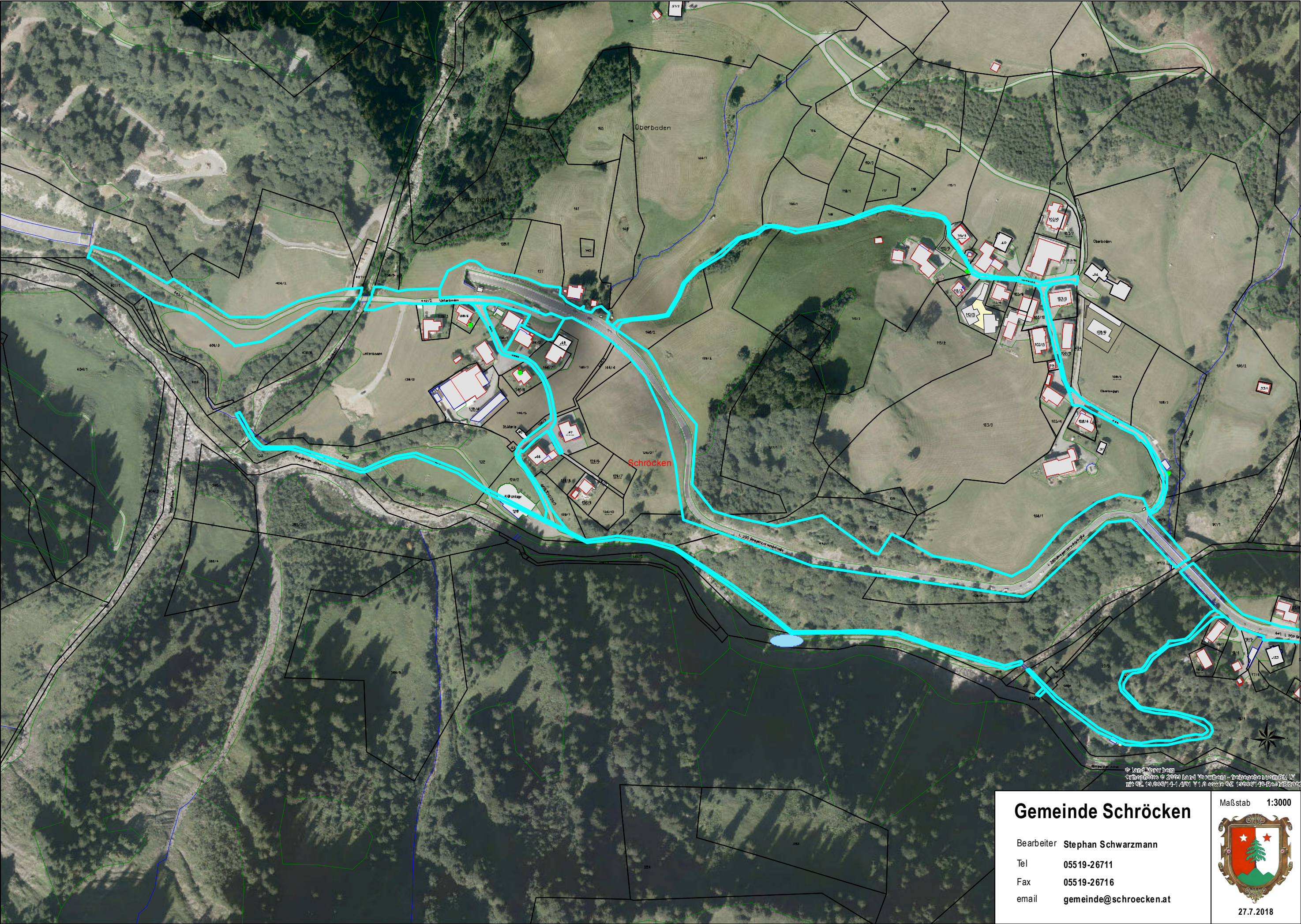
§ 6 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt am 01.08.2018 in Kraft.

Der Bürgermeister

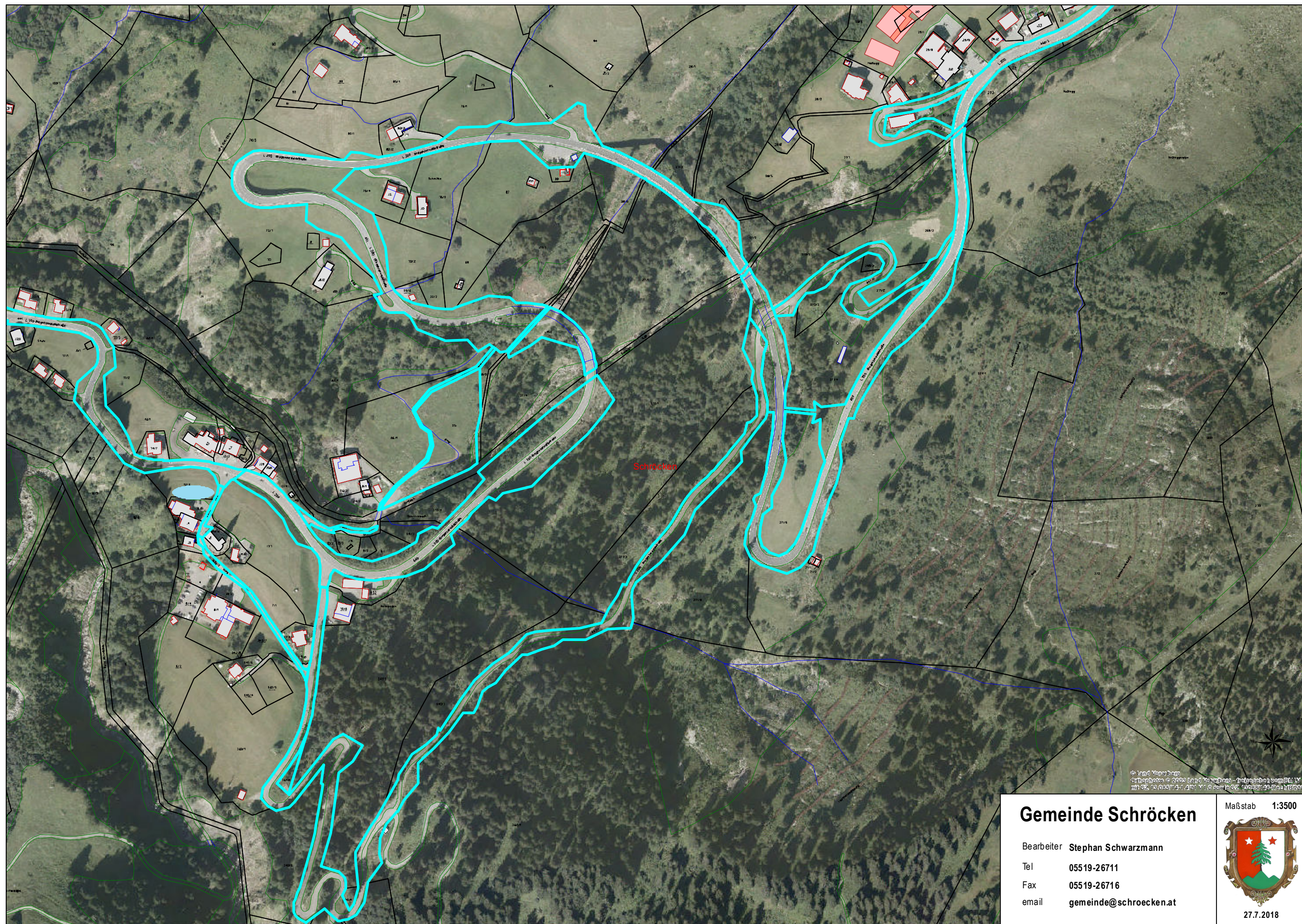
Anschlag an der Amtstafel: 27.07.2018

Abnahme von der Amtstafel:



© Land Vorarlberg
Urtopographien © 2004 Land Vorarlberg - Topographisches Amt
mit der Vermessungs- und Katastralanstalt Vorarlberg

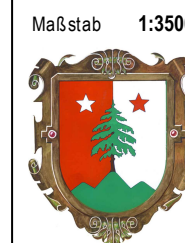
Gemeinde Schröcken		Maßstab 1:3000
Bearbeiter	Stephan Schwarzmann	
Tel	05519-26711	
Fax	05519-26716	
email	gemeinde@schroecken.at	
		27.7.2018



© Land Vorarlberg
Orthophotos © 2008 Land Vorarlberg - Herausgegeben vom BMLV
mit GZ 40085/14-1, 40085/14-2 sowie GZ 40085/14-3 und 40085/14-4

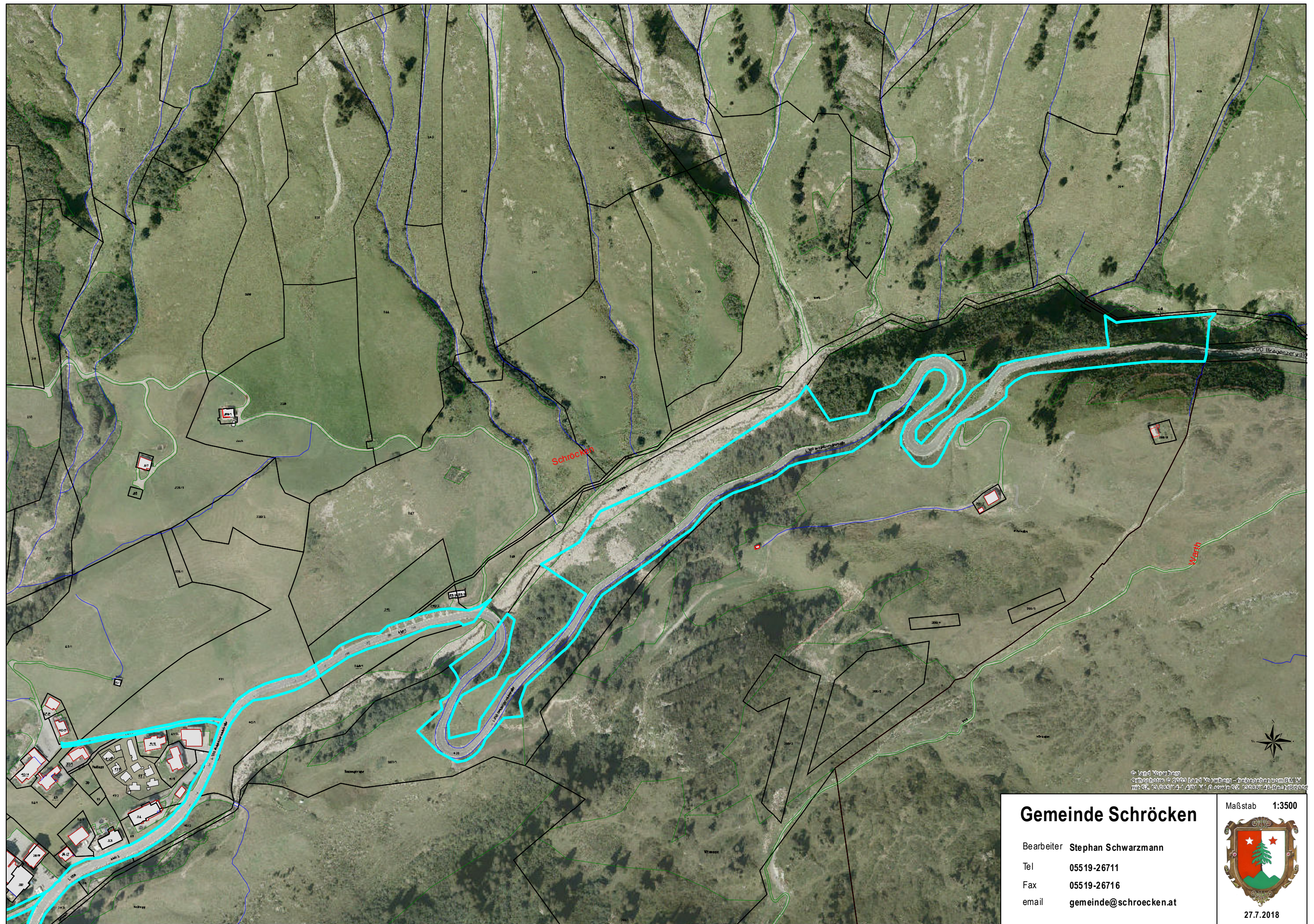
Gemeinde Schröcken

Bearbeiter **Stephan Schwarzmann**
Tel **05519-26711**
Fax **05519-26716**
email **gemeinde@schroecken.at**



Maßstab **1:3500**

27.7.2018



© Land Vorarlberg
Orthophotos © 2008 Land Vorarlberg - freigegeben vom BMLV
mit GZ 43035/14-1/401 V in sowie GZ 43035/14-1/401 B in

Gemeinde Schrócken

Bearbeiter **Stephan Schwarzmann**
Tel **05519-26711**
Fax **05519-26716**
email **gemeinde@schroecken.at**

Maßstab **1:3500**



27.7.2018